



# Jahresrechnung 2025



# Inhaltsverzeichnis

## **04 Bilanz und Betriebsrechnung**

04 Bilanz

05 Betriebsrechnung

## **07 Anhang**

07 Grundlagen und Organisation

12 Aktive Versicherte und Rentner

14 Art der Umsetzung des Zwecks

15 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

16 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

21 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses  
aus Vermögensanlage

30 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und  
Betriebsrechnung

31 Auflagen der Aufsichtsbehörde

31 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

31 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

## **32 Bericht der Revisionsstelle**

35 Anhang 1 (Angeschlossene Arbeitgebende)

37 Anhang 2 (Immobilienanlagen direkt)

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet,  
das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.



# Bilanz und Betriebsrechnung

## 1. Bilanz

Angaben in CHF	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.4	672'025'342	825'561'443
Übrige Forderungen	6.4 / 7.1	43'077'760	42'322'648
Obligationen	6.4	3'721'536'987	3'493'534'756
Aktien	6.4	5'341'200'108	4'757'831'285
Nicht traditionelle Anlagen	6.4	1'527'345'624	1'328'612'678
Immobilien	6.4	1'689'090'577	1'582'759'687
Hypothekendarlehen	6.4	529'219'197	331'177'052
<b>Total Vermögenanlagen</b>		<b>13'523'495'596</b>	<b>12'361'799'549</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>114'251</b>	<b>1'342'368</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>13'523'609'847</b>	<b>12'363'141'916</b>
<b>Passiven</b>			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		93'933'938	80'260'921
Andere Verbindlichkeiten		5'179'551	5'188'061
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>99'113'489</b>	<b>85'448'982</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>9'023'415</b>	<b>6'662'302</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	6'402'785'859	6'021'642'145
Vorsorgekapital Rentner	5.5	4'893'891'683	4'700'503'728
Technische Rückstellungen	5.6	330'706'151	423'630'230
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>11'627'383'693</b>	<b>11'145'776'103</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>1'511'559'880</b>	<b>1'125'254'530</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel</b>			
Stand zu Beginn der Periode		-	-
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		276'529'370	-
<b>Stand per 31. Dezember</b>		<b>276'529'370</b>	<b>-</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>13'523'609'847</b>	<b>12'363'141'916</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>5.10</b>	<b>115.4%</b>	<b>110.1%</b>

## 2. Betriebsrechnung

Angaben in CHF	Anhang	1.1.–31.12.2025	1.1.–31.12.2024
Beiträge Arbeitnehmer		225'444'171	218'232'560
Beiträge Arbeitgeber		273'753'020	265'699'255
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		59'523'488	58'070'222
Zuschüsse Sicherheitsfonds		19'346	20'276
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>558'740'025</b>	<b>542'022'312</b>
Freizügigkeitseinlagen	7.2	288'949'762	334'586'676
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in			
– Technische Rückstellungen		3'542'217	4'758'846
– Vorsorgekapital Rentner		49'139'726	93'169'392
– Wertschwankungsreserven		11'884'923	10'571'271
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		13'365'910	6'631'420
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>366'882'536</b>	<b>449'717'604</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>925'622'561</b>	<b>991'739'916</b>
Altersrenten		-292'734'382	-296'338'095
Hinterlassenenrenten		-39'363'228	-38'725'496
Invalidenrenten		-16'722'104	-13'599'948
Scheidungsleistungen		-752'973	-746'422
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-172'784'336	-153'914'173
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-5'124'136	-3'252'553
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-527'481'160</b>	<b>-506'576'687</b>
Zusatzzahlung Rentner	5.5	-2'790'344	-
<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>		<b>-2'790'344</b>	<b>-</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	7.3	-305'011'416	-276'661'076
Vorbezüge WEF/Scheidung		-20'986'327	-23'151'514
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-325'997'743</b>	<b>-299'812'590</b>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-856'269'246</b>	<b>-806'389'277</b>
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	-98'051'446	-144'153'777
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.5	-193'387'955	-109'953'602
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.6	92'924'079	-267'902'307
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	-283'092'268	-163'636'457
<b>Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-481'607'590</b>	<b>-685'646'142</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-1'560'451	-1'656'343
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-1'560'451</b>	<b>-1'656'343</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-413'814'726</b>	<b>-501'951'845</b>

<b>Angaben in CHF</b>	<b>Anhang</b>	<b>1.1.–31.12.2025</b>	<b>1.1.–31.12.2024</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)</b>		<b>-413'814'726</b>	<b>-501'951'845</b>
Netto-Ergebnis flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.8	3'194'105	11'950'670
Netto-Ergebnis Obligationen	6.8	32'097'873	139'911'150
Netto-Ergebnis Aktien	6.8	666'396'981	661'937'369
Netto-Ergebnis nicht traditionelle Anlagen	6.8	305'576'042	222'574'531
Netto-Ergebnis Immobilien	6.8	91'414'457	68'032'989
Netto-Ergebnis Hypothekendarlehen	6.8	5'188'721	4'182'356
Vermögensverwaltungskosten	6.9	-22'020'386	-20'320'193
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>		<b>1'081'847'792</b>	<b>1'088'268'872</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>7.6</b>	<b>138'209</b>	<b>70'836</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>7.6</b>	<b>-46'913</b>	<b>-27'012</b>
Allgemeine Verwaltung		-4'867'356	-4'619'455
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-372'079	-313'185
Aufsichtsbehörden		-50'207	-49'954
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>7.4</b>	<b>-5'289'642</b>	<b>-4'982'594</b>
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>662'834'720</b>	<b>581'378'256</b>
<b>Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>-386'305'350</b>	<b>-581'378'256</b>
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>276'529'370</b>	<b>-</b>

# Anhang

## 1. Grundlagen und Organisation

### 1.1. Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen «St.Galler Pensionskasse» (nachfolgend sgpk) besteht eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit Sitz in der Stadt St.Gallen.

Die sgpk bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für das Staatspersonal des Kantons St.Gallen, für das Personal von selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten und Stiftungen des Kantons, für das Personal der öffentlichen Volksschulen des Kantons sowie für das Personal weiterer angeschlossener Arbeitgeber.

### 1.2. BVG-Registrierung/Sicherheitsfonds BVG

Die sgpk ist der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht unterstellt und mit Wirkung ab 1. Januar 2014 unter der Ordnungsnummer SG 1 im Register für berufliche Vorsorge des Kantons St.Gallen eingetragen.

Sie untersteht dem Freizügigkeitsgesetz und ist damit dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen. Der Sicherheitsfonds garantiert den Versicherten Leistungen bis zu einem versicherten Lohn von CHF 136'080 (Stand 2025), sofern die Vorsorgeeinrichtung zahlungsunfähig ist.

### 1.3. Rechtsgrundlage und Reglemente

Die sgpk als öffentlich-rechtliche Stiftung hat ihre Rechtsgrundlage im Gesetz über die St.Galler Pensionskasse vom 9. Juni 2013 (sGS 864.1; nachfolgend Pensionskassengesetz, PKG). Gestützt auf das Pensionskassengesetz erlässt der Stiftungsrat die Reglemente der sgpk.

Grundlage	In Kraft seit
Gesetz über die St.Galler Pensionskasse (sGS 864.1)	09.06.2013
Vorsorgereglement, 13. Fassung Im Rahmen von Ziff.77 Vorsorgereglement kommen folgende Verordnungen zur Anwendung: – Verordnung über die Versicherungskasse für das Staatspersonal vom 5. September 1989 (sGS 143.7; VVK) – Verordnung über die kantonale Lehrerversicherungskasse vom 13. November 1990 (sGS 213.550; KLVK)	01.01.2025
Teilliquidationsreglement, 3. Fassung	31.12.2021
Organisationsreglement, 10. Fassung	18.07.2025
Anlagereglement, 10. Fassung	01.07.2023
Wahlreglement, 2. Fassung	01.01.2019
Hypothekenreglement, 4. Fassung	01.01.2022
Loyalitätsreglement, 3. Fassung	01.01.2019
Reglement zu den Rückstellungen und Schwankungsreserven, 4. Fassung	31.12.2023
Immobilienreglement 1. Fassung	01.07.2021
Gebührenreglement WEF	01.01.2016
Sanierungsreglement und Beteiligungskonzept	01.01.2023

### 1.4. Organisation der sgpk

Präsidial- ausschuss	Vorsorge- ausschuss	Anlage- ausschuss	Prüfungs- ausschuss	Stiftungsrat		
					Experte für berufliche Vorsorge	Revisions- stelle
				Geschäftsführung, Vorsitzender Geschäftsleitung		
		Marketing & Kommunikation		Risiko-Management, Controlling/Prozesse		
Vorsorge, Mitglied Geschäftsleitung	Kapitalanlagen, Mitglied Geschäftsleitung			Immobilien, Mitglied Geschäftsleitung		Finanzen & Support, Mitglied Geschäftsleitung
Kundenberatung	Strategie/Research			Baumanagement		Rechnungswesen
Servicecenter	Nominalwerte			Portfoliomanagement		Personalwesen
Leistungen	Sachwerte			Nachhaltigkeit		Administration
Marktbearbeitung	Operations			Immobilienadministration		Informatik
				Immobilienbewirtschaftung		Recht

### 1.5. Führungsorgan der sgpk/Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ der sgpk ist der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat. Er besteht aus zwölf Mitgliedern, sechs davon als Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgebenden, sechs davon als Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmenden. Die Mitglieder des Stiftungsrats und ihre Wahlkreise bzw. Anschlussgruppen sowie die weiteren Organe werden nachfolgend aufgeführt.

Der Stiftungsrat hat für folgende Funktionen die Kollektivunterschrift zu zweien erteilt:

- Präsident des Stiftungsrats
- Vizepräsident des Stiftungsrats
- Mitglieder des Anlageausschusses (vier Stiftungsräte)
- Geschäftsführer
- Leiter Bereich Kapitalanlagen
- Leiterin Bereich Vorsorge
- Leiter Bereich Finanzen und Support
- Leiter Bereich Immobilien

Die vom Stiftungsrat erteilten Zeichnungsberechtigungen sind im Handelsregister ersichtlich.

#### Stiftungsrat

Die Wahl des Stiftungsrats (1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028) der sgpk erfolgte gemäss den Bestimmungen des Pensionskassengesetzes und des Wahlreglements der sgpk. Dieses sieht drei Anschlussgruppen vor, aus denen Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgebenden sowie Arbeitnehmenden gewählt wurden. Als Wahlbehörde fungieren die Regierung, der Verband St.Galler Volksschulträger sowie die Verbände des Staatspersonals.

Vertreterinnen und Vertreter Arbeitgebende	Wahlkreis bzw. Anschlussgruppe	Wahlbehörde
Franziska Gschwend (bis 30.06.25) Marietta Imhof (ab 01.07.25) Michel Müglich Beat Tinner	Kanton, Universität, PHSG, SVA, Gebäudeversicherung, Linthebene-Melioration, Rheinunternehmen, AG mit Anschlussvereinbarung	Regierung
Jürg Zwahlen	Spitalverbunde, Psychiatrieverbunde, Zentrum für Labormedizin	Regierung
Peter Rösler Norbert Stieger	Politische Gemeinden als Trägerinnen der öffentlichen Volksschule und Schulgemeinden	Verband St.Galler Volksschulträger
Vertreterinnen und Vertreter Arbeitnehmende	Wahlkreis bzw. Anschlussgruppe	Wahlbehörde
Lukas Brändle Tobias Geldmacher Ernesto Turnes	Kanton, Universität, PHSG, SVA, Gebäudeversicherung, Linthebene-Melioration, Rheinunternehmen, AG mit Anschlussvereinbarung	Verbände des Staatspersonals
Jaap van Dam	Spitalverbunde, Psychiatrieverbunde, Zentrum für Labormedizin	Verbände des Staatspersonals
Richard Ammann Joe Walser	Politische Gemeinden als Trägerinnen der öffentlichen Volksschule und Schulgemeinden	Verbände des Staatspersonals

#### Präsidium und Vizepräsidium

Präsident Richard Ammann, Arbeitnehmervertreter

Vizepräsident Peter Rösler, Arbeitgebervertreter

#### Vertreterinnen und Vertreter der rentenbeziehenden Personen

Die rentenbeziehenden Personen sind mit je einer Vertretung aus dem Kreis Altersrentner vertreten. Die Gewählten müssen bis zur Pensionierung jeweils als Lehrkraft einer Primar- oder Oberstufenschule und beim Kanton oder bei einer öffentlich-rechtlichen Anstalt tätig gewesen sein. Die Vertretungen nehmen mit beratender Stimme an den Stiftungsratssitzungen und in den Ausschüssen teil. Als Wahlbehörde fungieren die Regierung und die Verbände des Staatspersonals. Sie sind im Handelsregister nicht aufgeführt.

Vertreterinnen und Vertreter der rentenbeziehenden Personen	Wahlkreis bzw. Anschlussgruppe	Wahlbehörde
Jolanda Dörig	Ehemalig Versicherungskasse für das Staatspersonal	Regierung
Ingrid Hertli	Ehemalig kantonale Lehrerversicherungskasse	Verbände des Staatspersonals

## Ausschüsse

### Präsidialausschuss

Der Ausschuss besteht aus dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten. Er ist für die Aussenbeziehungen und die Kommunikation sowie für Belange im Zusammenhang mit der Geschäftsführung und der Organisation der sgpk zuständig.

### Anlageausschuss

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Ernesto Turnes, Vorsitz, Arbeitnehmervertreter

Lukas Brändle, Arbeitnehmervertreter

Norbert Stieger, Arbeitgebervertreter

Beat Tinner, Arbeitgebervertreter

Er ist für sämtliche Belange im Zusammenhang mit den Vermögensanlagen der sgpk zuständig.

### Vorsorgeausschuss

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Joe Walser, Vorsitz, Arbeitnehmervertreter

Marietta Imhof, Arbeitgebervertreterin

Michel Möglich, Arbeitgebervertreter

Jaap van Dam, Arbeitnehmervertreter

Jolanda Dörig, Rentnervertreterin mit beratender Stimme

Ingrid Hertli, Rentnervertreterin mit beratender Stimme

Er ist für Belange im Zusammenhang mit Vorsorgeleistungen der sgpk zuständig.

### Prüfungsausschuss

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Jürg Zwahlen, Vorsitz, Arbeitgebervertreter

Tobias Geldmacher, Arbeitnehmervertreter

Er überwacht und begleitet alle institutionalisierten Kontrolltätigkeiten der sgpk.

### Geschäftsführung

Geschäftsführer der sgpk ist Stefan Schäfer.

Ihm obliegt die Gesamtverantwortung für die operative Führung, insbesondere in organisatorischer, personeller, finanzieller und fachlicher Hinsicht. Er vertritt die sgpk gegen aussen, soweit es sich nicht um Aufgaben oder Angelegenheiten des Stiftungsrats handelt.

## 1.6. Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde und Berater

### Experte für berufliche Vorsorge

c-alm AG, Neumarkt 5, Vadianstrasse 25a, 9000 St.Gallen; Vertragspartner

Roger Baumann, ausführender Experte

### Revisionsstelle

BDO AG, Vadianstrasse 59, 9001 St.Gallen; leitender Revisor Franco Poerio

### Aufsichtsbehörde

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, 9000 St.Gallen

### Berater

Siehe Abschnitt 6.1.

## 1.7. Angeschlossene Arbeitgeber

Die Mitarbeitenden des Kantons St.Gallen sind von Gesetzes wegen bei der sgpk versichert (Art. 2 Bst. a PKG).

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten und Stiftungen des Kantons sowie die Träger der öffentlichen Volksschulen im Kanton sind bei der sgpk angeschlossen, wenn sie die berufliche Vorsorge nicht anders regeln (Art. 2 Bst. b und c PKG).

Bei der sgpk können sich Arbeitgebende mit Sitz im Kanton St.Gallen anschliessen, wenn sie überwiegend Aufgaben von öffentlichem Interesse erfüllen, oder Arbeitgebende mit Sitz ausserhalb des Kantons St.Gallen, wenn sie ausschliesslich Aufgaben von öffentlichem Interesse für den Kanton St.Gallen erfüllen (Art. 2 Bst. d PKG).

Der Bestand der angeschlossenen Arbeitgebenden (Stand per 31. Dezember 2025 siehe Anhang 1) hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Angeschlossene Arbeitgebende	159	156	3

Die Direktion Fachhochschule Ostschweiz hat keine Versicherten und wird nicht mehr zu den Anschlüssen gezählt. Das Kantonsspital St.Gallen, die Spitalregion Fürstenland Toggenburg, Spitalregion Linth und Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland haben sich zur HOCH Health Ostschweiz zusammengeschlossen. Die Geriatrische Klinik St.Gallen AG, die Ortsbürgergemeinde St.Gallen, das Naturmuseum St.Gallen, das Kultur-museum St.Gallen, der Steinbruch Starkenbach AG, die Stiftung HSG START Accelerator und die Ortsbürgergemeinde Rorschach haben sich 2025 neu angeschlossen.

## 1.8. Corporate Governance

### Stimmrechtsverhalten gemäss Art. 49a Abs. 2 BVV 2

Die sgpk nimmt die Stimmrechte bei Schweizer Publikumsgesellschaften aktiv wahr. Die Stimmrechtsausübung erfolgt entsprechend den Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte der Anlagestiftung Ethos. Diese hat umfassende Bestimmungen zur Ausübung von Stimmrechten erlassen. Sie basieren auf den internationalen Codes of Best Practice for Corporate Governance und der Ethos-Charta für nachhaltige Entwicklung.

Die Ausübung der Stimmrechte orientiert sich an den langfristigen Interessen der Versicherten und somit an einer positiven Entwicklung des Unternehmenswerts der betreffenden Gesellschaften. Der Stiftungsrat kann in begründeten Fällen von den Ethos-Empfehlungen abweichen.

Auf der Website ([www.sgpk.ch](http://www.sgpk.ch)) wird die Ausübung der Stimmrechte durch die sgpk in einer Übersicht offengelegt. Die Aktualisierung erfolgt monatlich. Ebenso ist dort die Nachhaltigkeitsstrategie der sgpk dargelegt.

### Integrität und Loyalität der Verantwortlichen gemäss Art. 51b BVG

Der Stiftungsrat hat das Loyalitätsreglement erlassen. Die darin enthaltenen Massnahmen und Regelungen haben zum Ziel, einerseits die Einhaltung der Loyalitätsvorschriften des BVG zu gewährleisten und andererseits die Umsetzung der Grundsätze der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) sicherzustellen. Dazu gehört, dass sämtliche diesem Reglement unterstellten Personen und Institutionen die Kenntnisnahme des Reglements und der ASIP-Charta sowie deren Einhaltung jährlich zu bestätigen haben.

### Umgang mit Retrozessionen

Die sgpk hat sich von sämtlichen Vermögensverwaltern schriftlich bestätigen lassen, dass diese im Geschäftsjahr 2025 von Banken entweder keine Retrozessionen erhalten oder diese vertragsgemäss an die sgpk weitergegeben haben.

### Entschädigung des Stiftungsrats

Die Entschädigungen des Stiftungsrats sind im Anhang zum Organisationsreglement geregelt. Sie setzen sich im Geschäftsjahr 2025 aus einer jährlichen Entschädigung, einer Spesenpauschale sowie einer Entschädigung nach Zeitaufwand für Sitzungen sowie Aus- und Weiterbildungen zusammen.

Die jährliche Entschädigung seit 1.7.2024 beträgt für	CHF
- den Präsidenten	16'095
- die übrigen Mitglieder	8'048
- die Vertreterinnen und Vertreter Rentenbeziehende	6'438
Die jährliche Entschädigung für die Mitgliedschaft in ständigen Ausschüssen beträgt für	
- die Vorsitzenden	5'365
- die übrigen Mitglieder	3'756
Die jährliche Pauschalvergütung beträgt für	
- den Präsidenten	1'073
- die übrigen Mitglieder	1'073
Die Entschädigung nach Zeitaufwand für Sitzungen sowie Aus- und Weiterbildungen beträgt für	
- fünf und mehr Stunden	1'000
- zwei bis fünf Stunden	500
- weniger als zwei Stunden	250

Die Höhe der Entschädigungen an den Stiftungsrat im Jahr 2025 ist in Abschnitt 7.4. ausgewiesen.

### Informationspolitik

Die sgpk informiert jährlich in der Jahresberichterstattung gemäss Swiss GAAP FER 26 über die finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtung. Alle relevanten Informationen über die sgpk sind laufend auf der Website [www.sgpk.ch](http://www.sgpk.ch) abrufbar.

## 1.9. Kostenkennzahlen

	2025	2024
<b>Versichertenverwaltung</b>		
Verwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung in CHF	5'289'642	4'982'594
Anzahl versicherte Personen (Aktive Versicherte und Rentner) per 31. Dezember	42'309	41'002
<b>Verwaltungskosten pro versicherte Person in CHF</b>	<b>125</b>	<b>122</b>
<b>Vermögensverwaltung</b>		
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung in CHF	22'020'386	20'320'193
Vermögensanlagen per 31. Dezember gemäss Bilanz in CHF	13'523'495'596	12'361'799'549
<b>Vermögensverwaltungskosten in % der Vermögensanlagen</b>	<b>0.16</b>	<b>0.16</b>

Die durchschnittlichen Verwaltungskosten sind mit CHF 125 pro versicherte Person im Pensionskassenvergleich tief. Ebenfalls tief sind die Vermögensverwaltungskosten mit 0.16 Prozent der Vermögensanlagen.

## 2. Aktive Versicherte und Rentner

### 2.1. Aktive Versicherte

Aktive Versicherte	Vorsorgeplan sgpk		Total	
	Frauen	Männer	2025	2024
Bestand 1. Januar	19'729	10'206	29'935	29'132
Eintritte	4'324	1'878	6'202	5'836
Austritte	3'484	1'720	5'204	5'033
– davon Stellenwechsel	3'052	1'393	4'445	4'323
– davon Pensionierung	405	301	706	677
– davon Invalidisierung	16	17	33	18
– davon Todesfälle	11	9	20	15
<b>Bestand 31. Dezember</b>	<b>20'569</b>	<b>10'364</b>	<b>30'933</b>	<b>29'935</b>

Das Geschlecht bezieht sich auf die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger.

## 2.2. Rentenbezüger

<b>Altersrenten</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Altersrenten per 1. Januar	4'538	4'264	8'802	8'459
Neurenten (+)/Abgänge (-)	330	74	404	343
<b>Altersrenten per 31. Dezember</b>	<b>4'868</b>	<b>4'338</b>	<b>9'206</b>	<b>8'802</b>
<b>Überbrückungsrenten</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Überbrückungsrenten per 1. Januar	0	0	0	1
Neurenten (+)/Abgänge (-)	1	3	4	-1
<b>Überbrückungsrenten per 31. Dezember</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
<b>Invalidenrenten</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Invalidenrenten per 1. Januar	371	166	537	553
Neurenten (+)/Abgänge (-)	23	19	42	-16
<b>Invalidenrenten per 31. Dezember</b>	<b>394</b>	<b>185</b>	<b>579</b>	<b>537</b>
<b>Hinterlassenenrenten</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Hinterlassenenrenten per 1. Januar	1'210	229	1'439	1'378
Neurenten (+)/Abgänge (-)	21	16	37	61
<b>Hinterlassenenrenten per 31. Dezember</b>	<b>1'231</b>	<b>245</b>	<b>1'476</b>	<b>1'439</b>
<b>Scheidungsrenten</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Scheidungsrenten per 1. Januar	34	0	34	33
Neurenten (+)/Abgänge (-)	2	0	2	1
<b>Scheidungsrenten per 31. Dezember</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>36</b>	<b>34</b>
<b>Alterskinderrenten</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Alterskinderrenten per 1. Januar	48	47	95	102
Neurenten (+)/Abgänge (-)	-7	-9	-16	-7
<b>Alterskinderrenten per 31. Dezember</b>	<b>41</b>	<b>38</b>	<b>79</b>	<b>95</b>
<b>Invalidenkinderrenten</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Invalidenkinderrenten per 1. Januar	61	65	126	134
Neurenten (+)/Abgänge (-)	3	22	25	-8
<b>Invalidenkinderrenten per 31. Dezember</b>	<b>64</b>	<b>87</b>	<b>151</b>	<b>126</b>
<b>Waisenrenten</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Waisenrenten per 1. Januar	39	42	81	84
Neurenten (+)/Abgänge (-)	-11	-6	-17	-3
<b>Waisenrenten per 31. Dezember</b>	<b>28</b>	<b>36</b>	<b>64</b>	<b>81</b>
<b>Total Renten</b>	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Total Renten per 1. Januar	6'301	4'813	11'114	10'744
Neurenten (+)/Abgänge (-)	362	119	481	370
<b>Total Renten per 31. Dezember</b>	<b>6'663</b>	<b>4'932</b>	<b>11'595</b>	<b>11'114</b>
Mehrfachrenten	-102	-117	-219	-47
<b>Total Rentenbeziehende per 31. Dezember</b>	<b>6'561</b>	<b>4'815</b>	<b>11'376</b>	<b>11'067</b>

Das Geschlecht bezieht sich auf die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger.

### 3. Art der Umsetzung des Zwecks

Die Leistungen der sgpk und ihre Finanzierung sind im Pensionskassengesetz und im Vorsorgereglement detailliert festgehalten.

#### Grundversicherung

##### Altersleistungen (Ziff. 37–46 Vorsorgereglement)

Das ordentliche Rentenalter wird mit Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Der Altersrücktritt ist ab Alter 58 möglich. Falls die versicherte Person weiterhin erwerbstätig ist, kann sie die Altersvorsorge bis zur Vollendung des 70. Altersjahres weiterführen. Die Altersrente ergibt sich aus der Multiplikation des Sparguthabens mit dem für das entsprechende Alter gültigen Umwandlungssatz. Die versicherte Person kann 100 Prozent des Sparguthabens als Kapitalleistung beziehen.

##### Hinterlassenenleistungen (Ziff. 48–54 Vorsorgereglement)

Im Todesfall erhält der hinterlassene Ehepartner eine Ehegattenrente in der Höhe von zwei Fünfteln des versicherten Lohns bzw. zwei Dritteln der Altersrente oder zwei Fünftel des der Invalidenrente zugrundeliegenden Lohns. Zum Zeitpunkt, an dem die verstorbene Person das 65. Altersjahr vollendet hätte, wird die Ehegattinnenrente/Ehegattenrente neu berechnet. Sie beträgt zwei Drittel der Altersrente, wie sie sich bei Weiterführung des Sparguthabens nach Massgabe des zum Zeitpunkt des Todes geltenden Sparplans «Standard» gemäss Art. 18 bis zum vollendeten 65. Altersjahr der verstorbenen Person ergeben hätte. Vorausgesetzt wird, dass der hinterlassene Ehepartner für den Unterhalt von einem oder mehreren Kindern aufkommen muss oder das 45. Altersjahr zurückgelegt und die Ehe wenigstens fünf Jahre gedauert hat.

Erfüllt die hinterlassene Person keine der Voraussetzungen, hat sie Anspruch auf ein Todesfallkapital in der Höhe des vorhandenen Sparguthabens, reduziert um den Barwert der Leistungen, mindestens von drei Ehegattenjahresrenten. Für die eingetragene Partnerschaft kommen diese Bestimmungen analog zur Anwendung. Bei der Lebensgemeinschaft muss ein gemeinsamer Haushalt im Zeitpunkt des Todes wenigstens während fünf Jahren ununterbrochen bestanden haben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen für Ehegatten.

Rentenberechtigte Kinder haben Anspruch auf eine Waisenrente.

Stirbt eine versicherte Person, besteht Anspruch auf ein Todesfallkapital, soweit nicht Anspruch auf eine Rente besteht.

##### Invalidenleistungen (Ziff. 55–66 Vorsorgereglement)

Bei Vollinvalidität entspricht die Invalidenrente 55 Prozent des zu Beginn der Arbeitsunfähigkeit versicherten Lohns. Bei Teilinvalidität wird die Invalidenrente nach dem Invaliditätsgrad festgesetzt. Die versicherte Person hat Anspruch auf eine Invalidenkinderrente, falls die Voraussetzungen erfüllt sind.

##### Leistungen an geschiedene Ehegattin oder geschiedenen Ehegatten (Ziff. 67 Vorsorgereglement)

Die geschiedene Ehegattin oder der geschiedene Ehegatte erhält nach Massgabe des Scheidungsurteils eine Leistung als Rente oder als Rentenbarwert in seine eigene Vorsorgeeinrichtung oder Freizügigkeitseinrichtung. Bezieht die geschiedene Ehegattin oder der geschiedene Ehegatte bereits eine Rente, wird eine monatliche Rente ausgerichtet.

##### Finanzierung, Finanzierungsmethode (Ziff. 14–23 Vorsorgereglement)

Versichert sind Jahreslöhne zwischen CHF 15'120 (minimale einfache AHV-Altersrente) und CHF 362'880 (12-fache maximale einfache AHV-Altersrente) abzüglich Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug entspricht 20 Prozent des Jahreslohns, höchstens CHF 15'120 (minimale einfache AHV-Altersrente).

Die Grundversicherung ist nach dem Beitragsprimat aufgebaut und finanziert. Der Jahresbeitrag setzt sich aus einem altersgestaffelten Sparbeitrag sowie einem Risiko- und Verwaltungsbeitrag des versicherten Lohns zusammen.

Für alle Versicherten gilt grundsätzlich das gleiche Beitragsverhältnis:

Arbeitgebende 56 Prozent – Arbeitnehmende 44 Prozent. Die einzelnen Arbeitgeber können für sich einen höheren Anteil vorsehen. Die Sparguthaben werden mit den altersabhängigen Spargutschriften gebildet.

#### Zusatzversicherung

##### Leistungen (Ziff. 72–75 Vorsorgereglement)

Beim Eintritt eines Vorsorgeereignisses (Alter, Tod oder Invalidität) wird eine einmalige Kapitalleistung in der Höhe des auf dem Sonderkonto vorhandenen Sparguthabens fällig.

##### Finanzierung, Finanzierungsmethode (Ziff. 68–71 Vorsorgereglement)

Versichert sind Jahreslöhne bis zum maximal versicherbaren Lohn gemäss BVG, abzüglich Koordinationsabzug und bereits versichertem Jahreslohn in der Grundversicherung. Die Sparguthaben werden mit den altersabhängigen Spargutschriften gebildet.

## 4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Stichtag ist der 31. Dezember 2025.

### 4.2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze nach Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung des Marktwertprinzips. Wenn für einen Vermögensgegenstand zum Jahresende kein aktueller Wert bekannt ist beziehungsweise festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich erkennbarer Wertebussen zur Anwendung.

Vermögensanlage	Bewertung
Flüssige Mittel, Forderungen	Nominalwert
Obligationen, Aktien und andere Beteiligungspapiere	Kurswert inklusive der aufgelaufenen Marchzinsen
Nicht traditionelle Anlagen	Bei Vorliegen von täglichen Marktwerten zu Marktwerten, ansonsten zum letztbekannten, nach anerkannten Branchengrundsätzen ermittelten Net Asset Value unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich erfolgten Geldflüsse
Immobilien	– Direktanlagen nach der Discounted-Cashflow-Methode, jährlich durch einen externen Experten. Für die Ermittlung der Marktwerte wurden objektspezifische Diskontierungszinssätze von 2.5 Prozent bis 3.6 Prozent verwendet (Vorjahr 2.6 Prozent bis 3.6 Prozent) – Im Bau befindliche Objekte zu den aufgelaufenen Kosten per Ende Jahr – Immobilienfonds und -anlagestiftungen zum Kurswert
Hypothekar- und übrige Darlehen	Effektiver Forderungsbetrag bereinigt um allfällig notwendige Wertberichtigung
Derivate	Marktwert
Fremdwährungen	Devisenkurs

### 4.3. Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine.

## 5. Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

### 5.1. Versicherungstechnische Bilanz im Überblick

Zur Berechnung der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen wurden die technischen Grundlagen VZ 2020 Generationentafel mit einem technischen Zinssatz von 2.25 Prozent (Vorjahr: VZ 2020 Generationentafel, TZ 2.5 Prozent) verwendet.

Angaben in CHF	31.12.2025		31.12.2024		Veränderung Total	
	VZ 2020 (GT) TZ = 2.25%	VZ 2020 (GT) TZ = 2.5%	Absolut	In %		
<b>Vorsorgekapital (VK) aktive Versicherte</b>						
VK Vorsorgeplan sgpk	6'402'785'859	6'021'642'145	381'143'714		6.33	
Grundversicherung	6'292'665'089	5'925'309'342	367'355'747		6.20	
Zusatzversicherung	25'614'754	25'316'821	297'933		1.18	
Sparkapitalien Arbeitsunfähige/Invalide	84'506'016	71'015'982	13'490'034		19.00	
<b>Total VK aktive Versicherte</b>	<b>6'402'785'859</b>	<b>6'021'642'145</b>	<b>381'143'714</b>		<b>6.33</b>	
<b>VK Rentner</b>						
<b>Altersrenten</b>	<b>4'267'910'286</b>	<b>4'095'480'399</b>	<b>172'429'887</b>		<b>4.21</b>	
Deckungskapital (DK) laufende Renten	3'736'830'194	3'589'890'108	146'940'086		4.09	
DK anwartschaftliche Leistungen	531'080'092	505'590'291	25'489'801		5.04	
<b>Überbrückungsrenten</b>	<b>89'758</b>	<b>–</b>	<b>89'758</b>		<b>100.00</b>	
DK laufende Renten	89'758	–	89'758		100.00	
<b>Invalidenrenten</b>	<b>191'645'313</b>	<b>176'179'597</b>	<b>15'465'716</b>		<b>8.78</b>	
DK laufende Renten (lebl. Inv.-Renten)	77'522'048	85'230'401	–7'708'353		–9.04	
DK anw. Leistungen (lebl. Inv.-Renten)	6'118'185	6'503'120	–384'935		–5.92	
DK laufende Renten (temp. Inv.-Renten)	69'764'330	55'023'135	14'741'195		26.79	
DK anw. Leistungen (temp. Inv.-Renten)	6'371'681	4'842'044	1'529'637		31.59	
DK Beitragsbefreiung (temp. Inv.-Renten)	31'869'070	24'580'898	7'288'172		29.65	
<b>Hinterlassenenrenten</b>	<b>410'058'102</b>	<b>405'107'944</b>	<b>4'950'157</b>		<b>1.22</b>	
DK laufende Renten (lebl. Hint-Renten)	409'614'761	402'492'754	7'122'007		1.77	
DK laufende Renten (temp. Hint-Renten)	147'169	663'357	–516'188		–77.82	
DK laufende Renten (aufg. Hint-Renten)	296'171	1'951'833	–1'655'662		–84.83	
<b>Scheidungsrenten</b>	<b>10'500'909</b>	<b>10'303'712</b>	<b>197'196</b>		<b>1.91</b>	
DK laufende Renten	10'500'909	10'303'712	197'196		1.91	
<b>Kinderrenten</b>	<b>13'687'315</b>	<b>13'432'075</b>	<b>255'241</b>		<b>1.90</b>	
DK laufende Alterskinderrenten	3'637'963	4'063'403	–425'440		–10.47	
DK laufende Invalidenkinderrenten	6'202'966	4'694'928	1'508'038		32.12	
DK laufende Waisenrenten	3'846'386	4'673'744	–827'358		–17.70	
<b>Total VK Rentner</b>	<b>4'893'891'683</b>	<b>4'700'503'728</b>	<b>193'387'955</b>		<b>4.11</b>	
<b>Technische Rückstellungen (techn. Rst.) aktive Versicherte</b>						
Rst. Pensionierungsverluste	261'602'210	117'797'963	143'804'246		122.08	
Rst. Schwankungen im Risikoverlauf	15'194'955	14'669'582	525'373		3.58	
Rst. pendente Invaliditätsfälle	46'424'669	39'091'231	7'333'438		18.76	
Rst. latente Invaliditätsfälle	7'484'317	7'315'430	168'887		2.31	
<b>Total techn. Rst. aktive Versicherte</b>	<b>330'706'151</b>	<b>178'874'206</b>	<b>151'831'944</b>		<b>84.88</b>	
<b>Techn. Rst. Rentner</b>						
Rst. Senkung techn. Zinssatz	–	244'756'024	–244'756'024		–100.00	
<b>Total techn. Rst. Rentner</b>	<b>–</b>	<b>244'756'024</b>	<b>–244'756'024</b>		<b>–100.00</b>	
<b>Total notwendiges Vorsorgekapital</b>	<b>11'627'383'692</b>	<b>11'145'776'102</b>	<b>481'607'590</b>		<b>4.32</b>	

## 5.2. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die sgpk trägt die Risiken Alter, Tod und Invalidität autonom. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

## 5.3. Vorsorgekapital aktive Versicherte

Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital Beitragsprimat aktive Versicherte

Angaben in CHF 1'000	2025	2024
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>6'021'642</b>	<b>5'713'852</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer	204'040	197'496
Sparbeiträge Arbeitgeber	246'621	239'392
Prämienbefreiung	5'076	3'302
Veränderung höhere BVG-/FZG17-Bestände	-1	5
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	58'860	54'124
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	288'923	334'588
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	13'366	6'631
Reaktivierung IV-Rentner	-	-56
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-304'221	-276'051
Auszahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	-20'986	-23'152
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-172'785	-153'914
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-3'529	-3'253
Auflösung Altersguthaben infolge Pensionierung	-213'689	-232'588
Auflösung Altersguthaben infolge Tod und Invalidität	-3'176	-2'139
Verzinsung Sparguthaben	283'092	163'636
Veränderung von Bezügen und Einlagen der Vorjahre	-447	-231
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>6'402'786</b>	<b>6'021'642</b>

Der Zinssatz für die Verzinsung der Sparguthaben belief sich im Geschäftsjahr auf 5 Prozent (Vorjahr 3 Prozent).

## 5.4. Summe der Altersguthaben nach BVG

Angaben in CHF 1'000	31.12.2025	31.12.2024
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	2'199'694	2'120'539
<b>BVG-Mindestzins</b>	<b>1.25 %</b>	<b>1.25 %</b>

## 5.5. Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

Angaben in CHF 1'000	2025	2024
Stand des Deckungskapitals am 1. Januar	4'700'504	4'590'550
Anpassung an Neuberechnung per 31. Dezember	193'388	109'954
<b>Stand des Deckungskapitals am 31. Dezember</b>	<b>4'893'892</b>	<b>4'700'504</b>

## Zusammensetzung Vorsorgekapital Rentner

Vorsorgekapital Rentner Angaben in CHF	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Altersrenten	4'267'910'286	4'095'480'399	172'429'887
Invalidenrenten	191'645'313	176'179'597	15'465'716
Überbrückungsrenten	89'758	-	89'758
Hinterlassenenrenten	410'058'102	405'107'944	4'950'157
Scheidungsrenten	10'500'909	10'303'712	197'196
Alterskinderrenten	3'637'963	4'063'403	-425'440
Invalidenkinderrenten	6'202'966	4'694'928	1'508'038
Waisenrenten	3'846'386	4'673'744	-827'358
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>4'893'891'683</b>	<b>4'700'503'728</b>	<b>193'387'955</b>

### Teuerungsausgleich für Renten

Die Renten werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der sgpk der Teuerung angepasst. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 10. Dezember 2025 beschlossen eine einmalige Zusatzzahlung von 0.2 Prozent des aktuell vorhandenen Deckungskapitals für die Jahrgänge 1956 bis 1960 auszurichten.

## 5.6. Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Technische Rückstellungen aktive Versicherte Angaben in CHF	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Pensionierungsverluste	261'602'210	117'797'963	143'804'246
Schwankungen im Risikoverlauf	15'194'955	14'669'582	525'373
Pendente IV-Fälle	46'424'669	39'091'231	7'333'438
Latente IV-Fälle	7'484'317	7'315'430	168'887
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>330'706'151</b>	<b>178'874'206</b>	<b>151'831'944</b>

Technische Rückstellungen Rentner Angaben in CHF	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Senkung technischer Zinssatz	-	244'756'024	-244'756'024
<b>Total technische Rückstellungen Rentner</b>	<b>-</b>	<b>244'756'024</b>	<b>-244'756'024</b>

### Rückstellung für Pensionierungsverluste

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste gleicht künftige versicherungstechnische Verluste aus, die bei der Pensionierung von aktiven Versicherten entstehen, wenn der reglementarische Umwandlungssatz über dem versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz liegt.

### Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf

Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf deckt ausserordentliche Häufungen von Todes- und Invaliditätsfällen.

### Rückstellung für pendente IV-Fälle

Die Rückstellung für pendente IV-Fälle deckt die möglichen finanziellen Folgen von bekannten Fällen.

### Rückstellung für latente IV-Fälle

Die Rückstellung für latente IV-Fälle deckt die finanziellen Folgen von bereits entstandenen, aber der sgpk noch nicht bekannten Fällen. Sie beträgt maximal die halbe Risikobeitragssumme.

### Rückstellung Senkung technischer Zinssatz

Die Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes um 0.25 Prozent von 2.5 Prozent auf 2.25 Prozent wurde im Berichtsjahr verwendet.

## 5.7. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

In seinem versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2025 hält der Experte für berufliche Vorsorge das Folgende fest:

### Finanzielle Situation

Die finanzielle Situation der St.Galler Pensionskasse umfasst per 31.12.2025:

- ein technischer Überschuss von CHF 1'788'089'250;
- einen Deckungsgrad gemäss Anhang zu Art. 44 BVV 2 von 115.4% (Vorjahr: 110.1%);
- Wertschwankungsreserven von CHF 1'511'559'880;
- Freie Mittel von CHF 276'529'370.

Es liegt keine Unterdeckung im Sinne von Art. 44 BVV 2 vor.

### Technische Grundlagen

Die versicherungstechnischen Berechnungen der Verpflichtungen basieren auf den technischen Grundlagen VZ 2020, Generationentafel und einem technischen Zinssatz von 2.25% (Vorjahr: VZ 2020, Generationentafel, TZ 2.50%, Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes auf 2.25%). Die technische Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes auf 2.25% aus dem Vorjahr wurde infolge der Senkung des technischen Zinssatzes aufgelöst.

Gemäss Fachrichtlinie 4 (FRP 4) der Kammer der Pensionskassenexperten haben wir die Höhe des technischen Zinssatzes zu beurteilen und dem Stiftungsrat eine Empfehlung für dessen Obergrenze zu unterbreiten. Unter Berücksich-

figung der strukturellen und arbeitgeberseitigen Rahmenbedingungen der Pensionskasse empfehlen wir eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von maximal 2.6%. Die Herleitung und Begründung dieser Empfehlung erfolgen im Rahmen des versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2025.

### Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

Der Zielwert der Wertschwankungsreserve wird mittels eines finanzökonomischen Ansatzes unter Berücksichtigung der geschätzten Volatilität der Anlagestrategie, eines Zeithorizont von 12 Monaten und eines Sicherheitsniveaus von 94.2% bestimmt. Das Sicherheitsniveau wurde in Abhängigkeit von der Struktur der Pensionskasse im Sinne von Ziffer 15.4 der FER 26 Fachempfehlung definiert und widerspiegelt das Sicherheitsbedürfnis des Stiftungsrates. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve per 31.12.2025 entspricht 13% des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 13% des Vorsorgekapitals).

Wir empfehlen die reglementarischen Ziel-Wertschwankungsreserve auf 14% zu erhöhen. Der Zielwert wird jährlich überprüft und die Empfehlung angepasst, sollten sich die Annahmen über die Volatilität oder die Versichertenstruktur deutlich verändern. Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Ziel-Wertschwankungsreserve zusammen mit der Anpassung der Anlagestrategie per 01.01.2026 auf 14% des Vorsorgekapitals zu erhöhen.

### Sanierungsfähigkeit

Die St.Galler Pensionskasse hat mit Zustimmung der St.Galler Regierung ein Sanierungsreglement und Beteiligungskonzept (aktuelle Fassung gültig ab 01.01.2024) erlassen. Wir erachten die nach Deckungsgrad abgestufte Sanierungs- und Beteiligungskonzept unter Berücksichtigung der strukturellen Rahmenbedingungen als geeignet, um eine allfällige Unterdeckung innert angemessener Frist eigenständig beheben zu können.

### Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistung und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aktuell gültigen Reglemente wurden gemäss Art. 52e Abs.1 lit. b BVG durch den Experten für berufliche Vorsorge geprüft und die Bestätigung bei der Aufsicht eingereicht.

### Laufende Finanzierung

Mit der von uns erwarteten Rendite per 31.12.2025 ist das Leistungsziel einer Altersguthaben-Verzinsung von 2.75% finanzierbar (Basisverzinsung: 2.00%, zusätzlich erwartete Lohnteuering: 0.75%). Der Umwandlungssatz von 5.20% im Alter 65 liegt knapp über dem versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz. Der implizite Zins von 2.65% kann mit der erwarteten Rendite per 31.12.2025 erwirtschaftet werden. Die Anlage- und Leistungsstrategie werden regelmässig im Rahmen einer ALM-Analyse überprüft. Im Geschäftsjahr 2025 wurde eine ALM-Studie durchgeführt.

### Bestätigung

Mit dem versicherungstechnischen Gutachten bestätigen wir gemäss Art. 52e BVG, dass:

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen per Stichtag angemessen sind;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

## 5.8. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basierten auf den folgenden Grundlagen:

	31.12.2025	31.12.2024
Technische Grundlagen	VZ 2020 Generationentafel	VZ 2020 Generationentafel
<b>Technischer Zins</b>	<b>2.25%</b>	<b>2.5%</b>

## 5.9. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Angaben in CHF	31.12.2025		Veränderung Technische Grundlagen	
	VZ 2020 (GT) TZ = 2.25%	VZ 2020 (GT) TZ = 2.5%	Absolut	In %
<b>Vorsorgekapital (VK) aktive Versicherte</b>				
VK Vorsorgeplan sgpk	6'402'785'859	6'402'785'859	–	0.00
Grundversicherung	6'292'665'089	6'292'665'089	–	0.00
Zusatzversicherung	25'614'754	25'614'754	–	0.00
Sparkapitalien Arbeitsunfähige/Invalide	84'506'016	84'506'016	–	0.00
<b>Total VK aktive Versicherte</b>	<b>6'402'785'859</b>	<b>6'402'785'859</b>	<b>–</b>	<b>0.00</b>
<b>VK Rentner</b>				
<b>Altersrenten</b>	<b>4'267'910'286</b>	<b>4'163'125'440</b>	<b>104'784'846</b>	<b>2.52</b>
Deckungskapital (DK) laufende Renten	3'736'830'194	3'653'856'092	82'974'101	2.27
DK anwartschaftliche Leistungen	531'080'092	509'269'347	21'810'745	4.28
<b>Überbrückungsrenten</b>	<b>89'758</b>	<b>89'593</b>	<b>165</b>	<b>0.18</b>
DK laufende Renten	89'758	89'593	165	0.18
<b>Invalidenrenten</b>	<b>191'645'313</b>	<b>186'468'814</b>	<b>5'176'499</b>	<b>2.78</b>
DK laufende Renten (lebl. Inv.-Renten)	77'522'048	74'741'931	2'780'117	3.72
DK anw. Leistungen (lebl. Inv.-Renten)	6'118'185	5'737'260	380'925	6.64
DK laufende Renten (temp. Inv.-Renten)	69'764'330	68'608'492	1'155'837	1.68
DK anw. Leistungen (temp. Inv.-Renten)	6'371'681	6'049'845	321'836	5.32
DK Beitragsbefreiung (temp. Inv.-Renten)	31'869'070	31'331'286	537'784	1.72
<b>Hinterlassenenrenten</b>	<b>410'058'102</b>	<b>401'082'323</b>	<b>8'975'779</b>	<b>2.24</b>
DK laufende Renten (lebl. Hint-Renten)	409'614'761	400'651'624	8'963'137	2.24
DK laufende Renten (temp. Hint-Renten)	147'169	146'447	722	0.49
DK laufende Renten (aufg. Hint-Renten)	296'171	284'252	11'920	4.19
<b>Scheidungsrenten</b>	<b>10'500'909</b>	<b>10'265'927</b>	<b>234'982</b>	<b>2.29</b>
DK laufende Renten	10'500'909	10'265'927	234'982	2.29
<b>Kinderrenten</b>	<b>13'687'315</b>	<b>13'517'391</b>	<b>169'924</b>	<b>1.26</b>
DK laufende Alterskinderrenten	3'637'963	3'602'525	35'438	0.98
DK laufende Invalidenkinderrenten	6'202'966	6'114'019	88'947	1.45
DK laufende Waisenrenten	3'846'386	3'800'848	45'538	1.20
<b>Total VK Rentner</b>	<b>4'893'891'683</b>	<b>4'774'549'488</b>	<b>119'342'195</b>	<b>2.50</b>
<b>Technische Rückstellungen (techn. Rst.) aktive Versicherte</b>				
Rst. Pensionierungsverluste	261'602'210	128'946'215	132'655'994	102.88
Rst. Schwankungen im Risikoverlauf	15'194'955	14'858'078	336'877	2.27
Rst. Pendente Invaliditätsfälle	46'424'669	45'478'290	946'378	2.08
Rst. Latente Invaliditätsfälle	7'484'317	7'484'317	–	0.00
Rst. Senkung tech. Zins	–	133'939'250	–133'939'250	–100.00
<b>Total techn. Rst. aktive Versicherte</b>	<b>330'706'151</b>	<b>330'706'151</b>	<b>–</b>	<b>0.00</b>
<b>Techn. Rst. Rentner</b>				
Rst. Senkung techn. Zinssatz	–	119'342'195	–119'342'195	–100.00
<b>Total techn. Rst. Rentner</b>	<b>–</b>	<b>119'342'195</b>	<b>–119'342'195</b>	<b>–100.00</b>
<b>Total notwendiges Vorsorgekapital</b>	<b>11'627'383'692</b>	<b>11'627'383'692</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>

## 5.10. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 entspricht dem Verhältnis des Vorsorgevermögens zum Vorsorgekapital. Das nach Swiss GAAP FER 26 ermittelte Vorsorgevermögen wird um die passive Rechnungsabgrenzung, Verbindlichkeiten und Arbeitgeberbeitragsreserven vermindert. Das Vorsorgekapital entspricht dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich der notwendigen Rückstellungen.

<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2</b> <b>Angaben in CHF</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>Veränderung</b>
Aktiven	13'523'609'847	12'363'141'916	1'160'467'931
Verbindlichkeiten	-99'113'489	-85'448'982	-13'664'507
Passive Rechnungsabgrenzung	-9'023'415	-6'662'302	-2'361'114
Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Vorsorgevermögen (VV)	13'415'472'943	12'271'030'633	1'144'442'310
Vorsorgekapital (VK)	11'627'383'692	11'145'776'102	481'607'590
<b>Deckungsgrad VV/VK in %</b>	<b>115.4</b>	<b>110.1</b>	<b>5.3</b>

## 6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1. Organisation der Anlagentätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement Anlageorganisation

Der Stiftungsrat als oberstes Organ der sgpk trägt die Verantwortung für die Vermögensanlagen. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Im Sinne einer professionellen, transparenten und unabhängigen Anlageorganisation nutzt die sgpk die Dienstleistungen der folgenden Unternehmen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Dienstleistung</b>
c-alm AG, St.Gallen	Asset Liability Management (ALM)
Banque Pictet & Cie SA, Genf	Global Custody Services, Reporting, Depotbank Externes Monitoring der Anlagen
UBS Fund Management Switzerland AG, Zürich	Fondsleitung der Gallus Institutional Funds Externes Controlling der Gallus Institutional Funds
FundPartner Solutions (Suisse) SA, Genf	Fondsleitung für Gallus Aktien Emerging Markets Fonds
Alpha Portfolio Advisors, Bad Soden (D)	Auswahlprozess von Vermögensverwaltern
Ethos AG, Genf	Stimmrechtsausübung Dialog mit in- und ausländischen Unternehmen
Wüest Partner AG, Zürich	Bewertung des Immobilienportfolios
Algofin AG, St.Gallen	Investment Controlling
IFR AG, St.Gallen	Strategieberatung (Signallieferung)
Independent Credit View AG, Zürich	unabhängige Rating-Agentur
PPCmetrics AG, Zürich	projektbezogene Beratungsdienstleistungen
Complementa AG, St.Gallen	projektbezogene Beratungsdienstleistungen
Ortec Finance (Switzerland) AG, Pfäffikon	projektbezogene Beratungsdienstleistungen
Go4Balance AG, Zürich	projektbezogene Beratungsdienstleistungen
Instimatch Global AG, Zürich	projektbezogene Beratungsdienstleistungen
Macro Real Estate AG, Männedorf	projektbezogene Beratungsdienstleistungen
N2H Finanzierungen AG, St.Gallen	Vermittler von Hypothekengeschäften

Der Immobilienausschuss wird bei seiner Tätigkeit durch einen Beirat unterstützt. Dieser setzt sich aus ausgewiesenen Immobilienspezialisten zusammen. Sie sollen die Immobilienanlagen aus unabhängiger Sicht beurteilen und Impulse für die Weiterentwicklung geben. 2025 fanden insgesamt 6 Sitzungen mit den Beiräten statt.

Der Beirat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Helmut Capol
- Martin Hitz

## Vermögensverwalter

Für die Umsetzung der Anlagestrategie und für die taktische Allokation innerhalb der zulässigen Bandbreiten ist ein internes Anlageteam verantwortlich. Mit Ausnahme von Schweizer Aktien und den indirekten Immobilien verwaltet es auch sämtliche Anlagen im Heimmarkt (Liquidität, Obligationen CHF, direktes Immobilienportfolio [exkl. Anlagestiftungen], Hypotheken). Die intern verwalteten Vermögen machen insgesamt CHF 6'601.9 Mio. aus. Die sgpk unterliegt der Kontrolle durch die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (vgl. Ziff.1.2.).

In den Anlagebereichen Aktien Schweiz, Aktien Welt, Aktien Emerging Markets, Aktien Welt Small Caps, Obligationen FW und Immobilien indirekt sind die in nachstehender Tabelle aufgeführten externen Spezialisten mit der Verwaltung beauftragt. Diese erfüllen die Anforderungen an einen professionellen Vermögensverwalter nach Art. 48f Abs. 4 BVV 2.

Vermögensverwalter	Anlagekategorie	In Mio. CHF	Art der Zulassung
PineBridge Investments LLC, New York	Unternehmensanleihen USA	302.3	FINMA
Colombia Threadneedle, Swindon	Unternehmensanleihen Europa	311.9	FINMA
UBS Asset Management Switzerland AG	Aktien Schweiz Passiv	2'068.5	FINMA
UBS Asset Management Switzerland AG	Aktien Welt Passiv	2'282.7	FINMA
UBS Asset Management Switzerland AG	Aktien Welt Small Caps passiv	132.2	FINMA
Connor, Clark & Lunn Investment Management Ltd., Vancouver	Aktien Emerging Markets	379.9	FINMA
Connor, Clark & Lunn Investment Management Ltd., Vancouver	Aktien Welt Small Caps aktiv	397.7	FINMA
UBS Asset Management Switzerland AG	Aktien Emerging Markets Passiv	80.2	FINMA
UBS AST3 Global Real Estate	Indirekte Immobilien Ausland	89.5	OAK
CBRE Investment Management Indirect Ltd, London	Indirekte Immobilien Ausland	64.4	CSSF
Diverse	AST Immobilien	121.0	OAK
Direkte Immobilien – AST (UBS)		42.1	
UBS AST Immobilien Schweiz (UBS)		12.1	
AWi Immobilien Schweiz (AXA)		29.6	
AST 1291 Immobilien Schweiz (Nova Property)		37.2	

FINMA = Finanzmarktaufsicht (CH)

OAK = Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)

CSSF = Commission de Surveillance du Secteur Financier (LUX)

Über die Auswahl alternativer Anlageprodukte von CHF 110.2 Mio. entscheidet der Anlageausschuss. Die Anlagen erfolgen grösstenteils über diversifizierte kollektive Anlagegefässe.

Beteiligungen an Immobilien-Anlagestiftungen (AWi, 1291 AST, UBS) fallen in den Kompetenzbereich des Leiters Kapitalanlagen.

## Gallus Umbrella-Fonds

Unter der Bezeichnung «Gallus Institutional Funds» besteht seit 2007 ein von der FINMA bewilligter Umbrella-Fonds. Die Bezeichnung «Umbrella» steht dafür, dass unter einem Dachfonds mehrere Teilfonds aufgesetzt sind. Seit 2014 wird dieser für die sgpk als einzige Anlegerin genutzt. Man spricht in diesem Zusammenhang deshalb von einem Einanlegerfonds. Mittlerweile werden die Vermögenswerte der sgpk überwiegend im Rahmen der Gallus-Fonds verwaltet. Ende 2025 bestanden folgende Fonds:

Fonds	Vermögensverwalter
Gallus Liquidity Fund	sgpk
Gallus Obligationen CHF	sgpk
Gallus Obligationen CHF Mid-Term	sgpk
Gallus Unternehmensanleihen	PineBridge, New York
Gallus Unternehmensanleihen EUR	Colombia Threadneedle, Swindon
Gallus Aktien Schweiz	UBS Asset Management Switzerland AG
Gallus Aktien Welt Passiv	UBS Asset Management Switzerland AG
Gallus Aktien Welt Small Caps passiv	UBS Asset Management Switzerland AG
Gallus Aktien Emerging Markets	Connor, Clark & Lunn Investment Management Ltd., Vancouver
Gallus Aktien Welt Small Caps aktiv	Connor, Clark & Lunn Investment Management Ltd., Vancouver

Die Nutzung von Einanlegerfonds ist insbesondere aus Corporate Governance-Aspekten sehr bedeutsam. Im Rahmen der Fondslösungen übernimmt die UBS Fund Management (Switzerland) AG als Fondsleitung für sämtliche Gallus Fonds, nicht nur die Wertschriftenadministration, sondern sie ist gegenüber der FINMA auch dafür verantwortlich, dass die Anlagerichtlinien eingehalten werden. FundPartner Solutions (Suisse) SA übernimmt die gleichen Aufgaben und Verantwortung für den Gallus Aktien Emerging Markets. Sowohl die externen als auch die internen Vermögensverwalter unterliegen somit einer strengen Aufsicht. Dies schliesst auch die Überwachung ethischer Grundsätze ein.

### Depotstellen

Die folgenden Depotstellen bewahren zum Stichtag Vermögenswerte von über CHF 100 Mio. auf:

Banque Pictet & Cie SA, Genf
UBS Switzerland AG, Zürich
acrevis Bank AG, St.Gallen

### Anlagestrategie (gemäss Anlagereglement gültig ab 1. Juli 2023 (Fassung 10) Anhang 1 gültig ab 1.1.2024)

Die Anlagestrategie wird vom Stiftungsrat festgelegt. Er definiert damit einerseits die strategische Aufteilung des Vermögens auf die einzelnen Anlagekategorien. Andererseits bestimmt er auch die zulässigen taktischen Abweichungen von den Strategiewerten. Mit der taktischen Allokation sollen kurzfristige Marktchancen wahrgenommen werden, indem einzelne Anlagekategorien gegenüber der Langfriststrategie über- oder untergewichtet werden. Die Bandbreiten entsprechen den Minimal- bzw. Maximalgewichtungen in Prozent der Finanzanlagen.

Anlagekategorien Angaben in %	Strategie	Taktische Bandbreiten
Liquidität	3	0 – 15
Obligationen CHF	23	18 – 27
Obligationen FW Unternehmensanleihen (hedged)	5	2.5 – 7.5
Aktien Schweiz	15	12 – 17
Aktien Welt (LC) (unhedged)	8.5	6 – 10
Aktien Welt (LC) (hedged)	8.5	6 – 10
Aktien Welt (SC) (unhedged)	3	1 – 5
Aktien Emerging Markets (unhedged)	3	1 – 5
Nicht traditionelle Anlagen (hedged)	2	0 – 5
Gold (NTA)	5	2.5 – 7.5
Infrastruktur (hedged)	4	2 – 10
Immobilien CH direkt	14	9 – 17
Immobilien CH AST	1.5	0 – 3
Immobilien CH Fonds	0	0 – 1
Immobilien Ausland (nicht kotiert, hedged)	1.5	0 – 3
Hypotheken	3	1 – 5

Der Stiftungsrat hat im Anlagereglement für jede Fremdwährungsanlagekategorie die minimale bzw. maximale Absicherungsquote wie folgt festgelegt:

Anlagekategorien Angaben in %	Absicherungsquote Strategie	Taktische Bandbreiten
Liquidität	100	80 – 100
Obligationen FW	100	80 – 100
Aktien Welt	50	40 – 60
Immobilien Ausland	100	80 – 100
Infrastruktur	100	80 – 100
Nicht trad. Anlagen	100	80 – 100
Gold	40	30 – 50

Die Vorsorgeeinrichtungen sind verpflichtet, die mittel- und langfristige Übereinstimmung zwischen der Anlage ihres Vorsorgevermögens und ihren Verpflichtungen sicherzustellen. Dabei stützt sich der Stiftungsrat bei der Festlegung der Anlagestrategie auf die Erkenntnisse aus Asset-Liability-Management-Analysen (ALM). ALM-Analysen werden periodisch oder bei Bedarf bei hierfür spezialisierten Beratungsfirmen in Auftrag gegeben.

## 6.2. Inanspruchnahme Erweiterung der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die sgpk hält per Bilanzstichtag rund 6.5% (CHF 879.2 Mio.) des Vermögens in physischem Gold. Da Gold keine kollektive, diversifizierte Anlage gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 darstellt, erfolgt die Anlage formell im Rahmen der erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2. Diese dient der Diversifikation und dem Inflationsschutz. Die Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks ist nicht beeinträchtigt. Die Auswahl der Produkte und deren Bewirtschaftung erfolgten nach den Grundsätzen der grösstmöglichen Sorgfalt, Professionalität und Transparenz. Die nummerierten Goldbarren sind in einem segregierten Tresordepot beim Global Custodian, Banque Pictet & Cie SA, hinterlegt. Sicherheit und Liquidität dieser Anlage sind jederzeit gewährleistet. Die Erfüllung des Vorsorgezwecks ist weder kurz- noch langfristig gefährdet.

## 6.3. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve sichert die Vermögensanlagen der sgpk gegen Kursverluste ab und soll das finanzielle Gleichgewicht der sgpk erhalten. Die Zielgrösse wird nach der finanzökonomischen Methode (einjähriger Value-at-Risk Ansatz, Sicherheitsbedürfnis von 94.2%) unter Berücksichtigung der geschätzten Volatilität der Anlagestrategie berechnet.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Anhang zum Reglement zu den Rückstellungen und Schwankungsreserven festgehalten.

Entwicklung Wertschwankungsreserve Angaben in CHF	2025	2024
Stand am 1. Januar	1'125'254'530	543'876'274
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	386'305'350	581'378'256
Stand 31. Dezember	1'511'559'880	1'125'254'530
Zielgrösse (13.0% (VJ 13.0%) Vorsorgekapital)	1'511'559'880	1'448'950'893
<b>Reservedefizit</b>	<b>0</b>	<b>323'696'363</b>
<b>In Prozent zum Vorsorgekapital</b>	<b>0.0</b>	<b>2.9</b>

## 6.4. Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Die Vermögensanlagen weisen zum Stichtag einen Bilanzwert von CHF 13'523.50 Mio. auf. Nachstehend wird die Vermögensstruktur der Finanzanlagen mit der Anlagestrategie verglichen.

Anlagekategorien	Marktwert 2025 in Mio. CHF	Allokation 2025 in %	Strategie in %	Taktische Band- breiten in %
Liquidität <sup>1</sup>	651.94	4.8	3	0 – 15
Obligationen CHF	3'107.35	23.1	23	18 – 27
Obligationen FW Unternehmensanleihen (hedged)	614.19	4.6	5	2.5 – 7.5
Aktien Schweiz	2'068.50	15.3	15	12 – 17
Aktien Welt (LC) (unhedged)	1'135.62	8.4	8.5	6 – 10
Aktien Welt (LC) (hedged)	1'147.05	8.5	8.5	6 – 10
Aktien Welt (SC) (unhedged)	529.90	3.9	3	1 – 5
Aktien Emerging Markets (unhedged)	460.13	3.4	3	1 – 5
Nicht trad. Anlagen (hedged) <sup>1</sup>	128.08	1.0	2	0 – 5
Gold (NTA)	879.19	6.5	5	2.5 – 7.5
Infrastruktur <sup>1</sup> (hedged)	540.16	4.0	4	2 – 10
Immobilien CH direkt	1'414.13	10.5	14	9 – 17
Immobilien CH AST	121.05	0.9	1.5	0 – 3
Immobilien CH Fonds	0.00	–	0	0 – 1
Immobilien Ausland (nicht kotiert, hedged)	153.92	1.1	1.5	0 – 3
Hypotheken	529.22	3.9	3	1 – 5
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>13'480.42</b>	<b>100.0</b>	<b>100</b>	
Total übrige Forderungen	43.08			
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>13'523.50</b>			
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.11			
<b>Total Aktiven gemäss Bilanz</b>	<b>13'523.61</b>			
Anteil Fremdwährungen ohne Absicherung	2'125.66	15.8	14.5	

<sup>1</sup> Für die Einhaltung der internen Bandbreiten wird das für Transaktionen reservierte Geld bereits der entsprechenden Anlageklasse zugeordnet. Daraus resultiert die Abweichung zur Darstellung in der Bilanz.

Die Anlagestrategie wie auch sämtliche Begrenzungen gemäss Art. 54, 54a, 54b und 55 BVV 2 sind 2025 jederzeit eingehalten worden.

## Erläuterungen zu den einzelnen Anlagekategorien

### Liquidität

Die ausgewiesene Liquidität in Höhe von CHF 672.0 Mio. setzt sich mehrheitlich aus Festgeldern und Geldmarktanlagen zusammen, die auch innerhalb des Fonds «Gallus Liquidity Fund» aktiv bewirtschaftet werden. Die Anlage Richtlinien des Fonds erlauben Geldmarktanlagen sowie den Kauf von Obligationen in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anlagen darf ein Jahr nicht überschreiten.

### Obligationen Schweizer Franken

Die Obligationenanlagen in Schweizer Franken im Umfang von CHF 3'107.3 Mio. werden intern verwaltet. Die Anlage erfolgt mehrheitlich im Rahmen der Fonds «Gallus Obligationen CHF» und «Gallus Obligationen CHF Mid-Term».

### Obligationen Fremdwährungen – Unternehmensanleihen

Die sgpk hält über Fonds von Columbia Threadneedle (CHF 311.9 Mio.) europäische sowie über das von PineBridge betreute Teilvermögen «Gallus Unternehmensanleihen» (CHF 302.3 Mio.) amerikanische Unternehmensanleihen.

### Aktien Schweiz

UBS Asset Management Switzerland AG ist innerhalb des Teilvermögens «Gallus Aktien Schweiz» für die passive Verwaltung Schweizer Aktien (CHF 2'068.5 Mio.) zuständig.

### Aktien Welt

Mit der Verwaltung der Auslandaktien (CHF 3'272.7 Mio.) sind hierfür spezialisierte Unternehmen betraut. UBS («Gallus Aktien Welt Passiv» und «Gallus Aktien Welt Small Caps passiv») ist verantwortlich für die passiv verwalteten Indexmandate, die sich am globalen Aktienindex MSCI World bzw. MSCI Welt Small Cap orientieren. Die Aktienanlage im Fonds Gallus Aktien Welt Small Caps aktiv und in aufstrebenden Ländern wird durch Connor, Clark & Lunn («Gallus Aktien Emerging Markets») verantwortet. Der Fonds «Equities Emerging Markets » wird durch UBS verantwortet.

### Nicht traditionelle Anlagen

Nicht traditionelle Anlagen umfassen die Anlageklassen Hedge Funds, Private Equity, Gold, Infrastruktur sowie allfällig weitere alternative Anlagen. Nicht traditionelle Anlagen sind mit einer hohen Unsicherheit verbunden, sodass bei der Auswahl von Produkten eine grosse Sorgfalt angezeigt ist. Über die Auswahl derartiger Anlageprodukte entscheidet der Anlageausschuss. Die Anlagen erfolgen über diversifizierte kollektive Anlagegefässe.

### Immobilienanlagen direkt

Die direkten Immobilienanlagen setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Nutzungsart	Marktwert in CHF	Anteil in %
Wohnhäuser	638'342'000	41.6
Gemischte Nutzung	530'706'000	34.6
Gewerbe	104'705'000	6.8
Im Bau	138'196'237	9.0
Bauland	2'177'880	0.1
Anlagestiftungen	121'045'688	7.9
<b>Total – Marktwert per Ende 2025</b>	<b>1'535'172'804</b>	<b>100.0</b>

Eine Liste mit allen Liegenschaften findet sich in Anhang 2.

Bei den Liegenschaften «im Bau» handelt es sich um folgende Objekte:

Objekt	Investition in CHF	Bezug
Bahnhofstrasse, Buchs SG	84'670'000	2028
Mühlegut, Goldach SG	20'300'000	2027
Bachstrasse, Kreuzlingen TG	23'120'000	2028
Neuhus, Rorschacherberg SG	64'200'000	2028
Grossackerstrasse 15, St.Gallen SG	2'700'000	offen
Wolfganghof Süd, St.Gallen SG	67'565'000	2026
Areal Wolfgang, St.Gallen SG	40'000'000	2029
Kirchweg, St.Gallenkappel	18'920'000	2029
Überbauung Stierwisen, Wangen-Brüttisellen ZH	35'600'000	2028
Tödistrasse/Wiesenstrasse, Wil SG	9'120'000	2027
Plätzli II, Zizers GR	23'000'000	2026
<b>Total – Gesamtinvestitionsvolumen</b>	<b>389'195'000</b>	

Gemäss dem seit 1. Juli 2023 gültigen Anlagereglement gelten Anteile an Immobilien-Anlagestiftungen mit Investitionsfokus Schweiz im Umfang von CHF 121.0 Mio. als direkte Immobilienanlagen.

#### Immobilienanlagen indirekt

Die sgpk ist im Bereich indirekte Immobilien Ausland investiert. Ende 2025 lag der Bestand bei rund CHF 89.5 Mio. (UBS AST 3), zuzüglich der Investition bei CBRE Investment Management Indirect Ltd, London über CHF 64.4 Mio.

#### Hypotheken

Die Hypotheken werden intern betreut. Der Bestand an Hypothekendarlehen nahm 2025 gegenüber dem Vorjahr um 59.8 Prozent auf CHF 529.2 Mio. zu.

### 6.5. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente/Devisentermingeschäfte

#### Derivate

Die sgpk setzt für das Bandbreitenmanagement bei Aktien Schweiz, Aktien Welt und Gold derivative Finanzinstrumente ein. Mittels Derivate wird jedoch keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Sämtliche Verpflichtungen, die sich aus derivativen Finanzgeschäften ergeben oder sich im Zeitpunkt der Ausübung des Rechts ergeben können, sind vollständig gedeckt.

Ende Geschäftsjahr verfügte die sgpk über keine offenen Derivatpositionen.

#### Devisenterminkontrakte

Zur Absicherung der Fremdwährungsrisiken gemäss Anlagestrategie setzt die sgpk Devisentermingeschäfte ein. Zum Bilanzstichtag bestehen die folgenden Absicherungskontrakte:

Währung	Betrag in Fremd- währung	Gegenwert in CHF	Bewertung am Stichtag	Bewertungs- erfolg
AUD	-10'400'000	-5'337'797	-5'480'369	-142'572
EUR	-546'160'000	-501'908'990	-507'224'410	-5'315'419
GBP	-2'490'000	-2'576'023	-2'646'243	-70'220
HKD	-26'500'000	-2'694'128	-2'691'789	2'340
JPY	-376'000'000	-1'925'326	-1'898'058	27'268
USD	-948'200'000	-749'567'817	-749'204'497	363'319
<b>Erfolg der laufenden Devisentermingeschäfte</b>				<b>-5'135'284</b>

Der Bewertungserfolg gemäss vorstehender Tabelle (Wiederbeschaffungswert der laufenden Devisentermingeschäfte per Bilanzstichtag) wird in den zugehörigen Anlagen Obligationen Fremdwährungen und nicht traditionelle Anlagen ausgewiesen.

## 6.6. Offene Kapitalzusagen

<b>Stand per 31. Dezember 2025</b>	<b>In USD</b>
Swiss Capital Anlagestiftung I	100'000'000
Bisher abgerufen	94'215'000
Verbleibende offene Kapitalzusage	3'100'000
<b>Stand per 31. Dezember 2025</b>	<b>In CHF</b>
Digital Transformation Fund S.C.S.	25'000'000
Bisher abgerufen	23'724'531
Verbleibende offene Kapitalzusage	1'275'469
<b>Stand per 31. Dezember 2025</b>	<b>In EUR</b>
EIP – Energy Infrastructure Europe SICAV – SIF	130'000'000
Bisher abgerufen	127'807'204
Verbleibende offene Kapitalzusage	2'192'796
<b>Stand per 31. Dezember 2025</b>	<b>In CHF</b>
Digital Transformation Fund II S.C.S.	34'000'000
Bisher abgerufen	20'196'000
Verbleibende offene Kapitalzusage	13'804'000
<b>Stand per 31. Dezember 2025</b>	<b>In EUR</b>
Direct Lending Fund II SLP – Arcmont	50'000'000
Bisher abgerufen	45'642'331
Recallable Distributions	12'194'003
Verbleibende offene Kapitalzusage	16'551'672

## 6.7. Securities Lending

Das Anlagereglement schliesst die aktive Wertschriftenleihe (Securities Lending) aus.

## 6.8. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage Zusammensetzung Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage 2025

<b>Anlagekategorie</b> <b>Angaben in CHF</b>	<b>Anlageertrag</b>	<b>Kurserfolg</b>	<b>Total</b>
Liquidität	2'165'458	1'028'646	3'194'105
Obligationen CHF	-360'043	19'879'955	19'519'913
Obligationen FW (Staatsanleihen)	202'890	-	202'890
Obligationen FW (Unternehmensanleihen)	-	12'375'071	12'375'071
Aktien Schweiz	-	328'966'752	328'966'752
Aktien Welt	2'035'442	335'394'787	337'430'229
Nicht traditionelle Anlagen	29'968'795	252'575'201	282'543'996
Infrastruktur	11'022'402	12'009'644	23'032'045
Immobilien indirekt	2'787'511	-7'053'261	-4'265'750
Immobilien Schweiz direkt	49'540'799	46'139'409	95'680'208
Hypotheken	5'188'721	-	5'188'721
<b>Anlageerfolg</b>	<b>102'551'974</b>	<b>1'001'316'204</b>	<b>1'103'868'178</b>
Vermögensverwaltungskosten			-22'020'386
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>			<b>1'081'847'792</b>

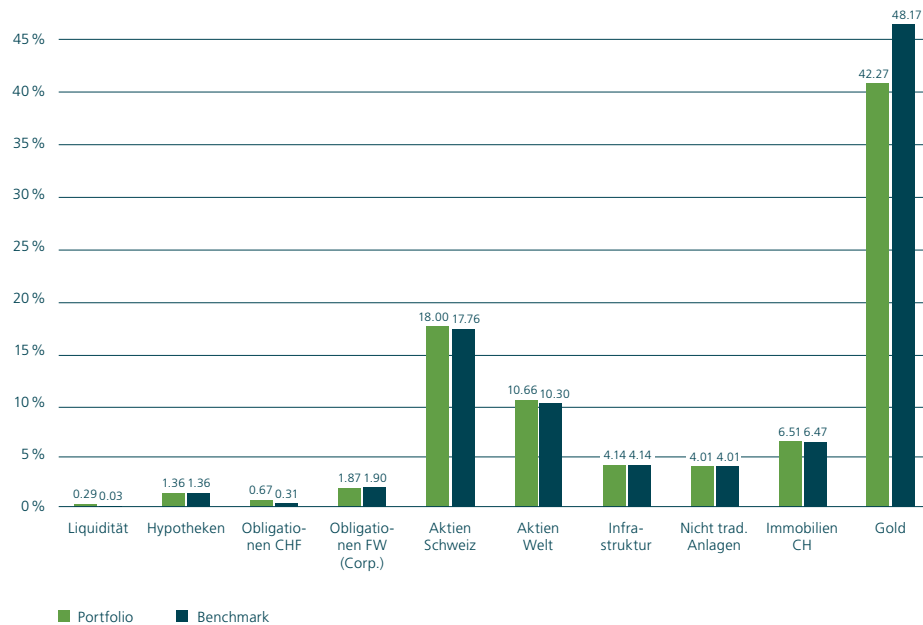
## Performanceberechnung

Die Performanceberechnung wird durch den Global Custodian, Banque Pictet & Cie SA, als unabhängige Institution erstellt. Die Berechnung erfolgt nach der Time-Weighted-Return-Methode (TWR) auf täglicher Basis. Diese Methode entspricht den nationalen und internationalen Standards.

## Performance 2025

Im Berichtsjahr beträgt die Performance auf den gesamten Vermögensanlagen 8.71 Prozent (Benchmark: 8.58 Prozent)

Performance 2025  
(in Prozent)



Die Schweizer Wirtschaft entwickelte sich im Jahr 2025 insgesamt moderat und weitgehend stabil. Nach einer soliden ersten Jahreshälfte kam es im dritten Quartal zu einem temporären Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität, der im Wesentlichen auf Sondereffekte in der Pharmaindustrie zurückzuführen war. Gegen Jahresende hellte sich das konjunkturelle Umfeld wieder auf; Frühindikatoren und Unternehmensumfragen deuteten im vierten Quartal auf eine allmähliche Erholung hin.

Für das Gesamtjahr 2025 resultierte ein reales BIP-Wachstum von knapp 1.5 Prozent. Der Arbeitsmarkt kühlte sich im Jahresverlauf leicht ab, wobei die Arbeitslosigkeit moderat zunahm. Insgesamt erwies sich die Schweizer Wirtschaft auch im internationalen Vergleich als widerstandsfähig.

Die Inflation bewegte sich im Jahresverlauf durchgehend im Bereich der Preisstabilität. Gegen Jahresende fiel die Jahresteuern temporär auf 0 Prozent. Dieser Rückgang war insbesondere auf tiefere Preise bei Dienstleistungen wie Hotellerie oder Mieten sowie bei Gütern wie Bekleidung zurückzuführen. Auch die Kerninflation nahm weiter ab. Die Inflationsaussichten blieben verhalten und bewegten sich auch über den Prognosehorizont hinweg im Bereich der Preisstabilität. Vor diesem Hintergrund blieb der Leitzins unverändert bei 0 Prozent.

An den Finanzmärkten war das Jahr 2025 insgesamt von einem konstruktiven Grundton geprägt. Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich positiv und erreichten im Jahresverlauf neue Höchststände. Unterstützend wirkten solide Unternehmensgewinne, insbesondere im Technologiesektor, sowie die Aussicht auf geldpolitische Lockerungen in den USA. Im vierten Quartal blieb die Marktstimmung trotz zwischenzeitlicher Volatilität insgesamt stabil.

Die Obligationen entwickelten sich differenziert: Während die kurzfristigen Zinsen in der Schweiz unverändert blieben, stiegen die Renditen längerfristiger Eidgenossen gegen Jahresende leicht an. Dennoch leisteten Obligationen insgesamt betrachtet einen stabilisierenden Beitrag zur Portfolioperformance. Der Schweizer Franken zeigte sich im Jahresverlauf sehr robust. Gegenüber dem Euro bewegte er sich in engen Bandbreiten, während er gegenüber dem US-Dollar massiv an Stärke gewann. Gold behauptete seine Rolle als Diversifikations- und Absicherungsinstrument und verzeichnete im Jahresverlauf eine sehr starke Wertentwicklung.

Per 31. Dezember 2025 erzielten die sgpk-Vermögensanlagen eine Jahresperformance von 8.71 Prozent nach Kosten und übertrafen damit die Benchmark von 8.58 Prozent. Insbesondere Aktien Schweiz, Aktien Emerging Markets sowie Gold trugen massgeblich zum herausragenden Jahresergebnis bei. Auch über längere Zeiträume zeigt sich ein konsistentes Bild: Über die vergangenen fünf Jahre resultierte eine annualisierte Performance von 4.4 Prozent und damit eine nachhaltige Überrendite gegenüber der Benchmark.

### Langfristige Performance

Das kumulierte Vermögensverwaltungsergebnis seit Anfang 2005 fällt mit einer Wertsteigerung von 151.70 Prozent (BM 126.70 %) sehr positiv aus. Die resultierende Durchschnittsperformance liegt mit einem Wert von 4.5 Prozent p.a. rund 0.5 Prozent über dem massgeblichen Referenzwert (4.0 Prozent p.a.).

	Performance		Diff.	Volatilität		TE	IR
	PF	BM		PF	BM		
2025 – 1 Jahr (p.a. in %)	8.7	8.6	0.1	3.6	3.6	0.1	1.0
Seit Beginn (p.a. in %)	4.5	4.0	0.5	4.6	4.8	0.6	0.8

### 6.9. Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die gesamten in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten belaufen sich auf rund CHF 22.0 Mio. Dies entspricht 0.16 Prozent der kostentransparenten Vermögensanlagen, was vergleichsweise wenig ist. Verantwortlich für die günstige Kostenstruktur sind der hohe Anteil der intern verwalteten Vermögen, der bewusste Einsatz von kostengünstigen passiven und aktiven Mandaten sowie die Verwaltung im Rahmen der Gallus-Fonds. Dank der Gallus-Fonds profitiert die sgpk von tiefen Depotgebühren und dem Wegfall der Stempelsteuer auf einem Grossteil der Vermögensanlagen.

#### Darstellung der kostentransparenten Vermögensanlagen

##### Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

Angaben in CHF	31.12.2025
<b>Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>10'388'362</b>
<b>Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen</b>	<b>11'632'024</b>
– Liquidität	117'105
– Obligationen CHF	932'204
– Obligationen FW	1'108'502
– Aktien Schweiz	827'398
– Aktien Welt	7'245'507
– Private Equity	1'056'529
– Nicht traditionelle Anlagen	–2'103'841
– Immobilien indirekt	1'692'712
– Immobilien direkt	755'908
<b>Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>22'020'386</b>

#### Intransparente Kollektivanlagen – Bestände per 31. Dezember 2025

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand Anteile	Marktwert in Mio. CHF	In % des Vor- sorgevermögens
Anteil der nicht transparenten Anlagen				–	–
Anteil der transparenten Anlagen: Kostentransparenzquote				13'523.60	100
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen				13'523.60	0.163

Die Kostentransparenzquote der sgpk beträgt 100 Prozent. Es müssen somit keine kostenintransparenten Anlageprodukte ausgewiesen werden.

### 6.10. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven

#### Anlagen beim Arbeitgeber

Es bestehen keine Anlagen beim Arbeitgeber.

#### Arbeitgeberbeitragsreserven

Entwicklung Arbeitgeberbeitragsreserve Angaben in CHF	2025	2024	Veränderung
Stand 1. Januar	–	–	–
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	–	–	–
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

## 7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1. Übrige Forderungen

In dieser Position sind Beitragsforderungen gegenüber den angeschlossenen Arbeitgebern in der Höhe von CHF 40.3 Mio. (Vorjahr CHF 40.7 Mio.) enthalten. Die Forderungen wurden Anfang 2026 vollumfänglich beglichen.

### 7.2. Freizügigkeitseinlagen

Angaben in CHF	2025	2024	Veränderung
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	288'922'849	334'587'967	-45'665'118
Korrekturen Vorjahr	26'913	-1'291	28'204
<b>Total</b>	<b>288'949'762</b>	<b>334'586'676</b>	<b>-45'636'914</b>

### 7.3. Freizügigkeitsleistungen bei Austritt

Angaben in CHF	2025	2024	Veränderung
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	304'220'972	276'051'500	28'169'472
Erhöhung Austrittsleistung FZG17 und FZG18	9	22'063	-22'055
Verzinsung Austrittsleistungen	785'756	587'513	198'243
Korrekturen Vorjahr	4'680	-	4'680
<b>Total</b>	<b>305'011'416</b>	<b>276'661'076</b>	<b>28'350'340</b>

### 7.4. Verwaltungsaufwand

Verwaltungsaufwand im Einzelnen Angaben in CHF	2025	2024	Veränderung
Aufwand Versichertenverwaltung	4'339'144	4'093'070	246'075
Aufwand Stiftungsrat	528'211	526'385	1'826
Aufwand für Revision	83'663	73'508	10'155
Aufwand für Experte für berufliche Vorsorge	288'416	239'677	48'739
Aufwand für Direktaufsicht	30'000	30'000	-
Aufwand für Oberaufsicht	20'207	19'954	253
<b>Total</b>	<b>5'289'642</b>	<b>4'982'594</b>	<b>307'048</b>

### 7.5. Vergütung Geschäftsleitung

Angaben in CHF	2025	2024	Veränderung
Gesamtsumme der Vergütung der Geschäftsleitung (Basissalär, Leistungsprämien und Zulagen)	1'168'468	1'126'418	42'050

Die aufgeführte Summe der Vergütungen ist in der Betriebsrechnung in den Positionen «Vermögensverwaltungskosten» und «Allgemeine Verwaltung» enthalten.

### 7.6. Sonstiger Aufwand und Ertrag

Die übrigen Erträge 2025 beinhalten Provisionen auf Quellensteuerabzug und Gebühren für Wohneigentumsvorbezug. Der sonstige Aufwand enthält periodenfremde Korrekturen.

## 8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2024 am 15. Oktober 2025 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine unerledigten Auflagen.

## 9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1. Teilliquidationen

Im Berichtsjahr sind keine Teilliquidationstatbestände eingetreten.

### 9.2. Laufende Rechtsverfahren

Im Berichtsjahr bestehen keine wesentlichen laufenden Rechtsverfahren.

## 10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

St.Gallen, 12. Juni 2026

Der Präsident des Stiftungsrats:  
Richard Ammann

Der Vizepräsident des Stiftungsrats:  
Peter Rösler



Tel. +41 71 228 62 00  
www.bdo.ch  
stgallen@bdo.ch

BDO AG  
Vadianstrasse 59  
9001 St. Gallen

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der St. Galler Pensionskasse, St. Gallen

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der St. Galler Pensionskasse (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, dem Gesetz über die St. Galler Pensionskasse und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Gesetz über die St. Galler Pensionskasse und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen



Tel. +41 71 228 62 00  
www.bdo.ch  
stgallen@bdo.ch

BDO AG  
Vadianstrasse 59  
9001 St. Gallen

einzelnen oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expertsuisse.ch/revisionsbericht-einer-vorsorgeeinrichtung>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.



Tel. +41 71 228 62 00  
www.bdo.ch  
stgallen@bdo.ch

BDO AG  
Vadianstrasse 59  
9001 St. Gallen

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 12. Juni 2026

BDO AG  
  
Franco Poerio

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

  
Marcel Geisser

Zugelassener Revisionsexperte

## Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

## Anhang 1 (Angeschlossene Arbeitgebende)

### Kanton

Kanton St.Gallen

### Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen des Kantons

eGovernment St.Gallen digital  
Gebäudeversicherung  
Hoch Health Ostschweiz  
Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen  
Psychiatrie St.Gallen  
Rheinunternehmen  
Sozialversicherungsanstalt Kt. St.Gallen  
St.Galler Pensionskasse  
Universität St.Gallen  
Zentrum für Labormedizin  
HSG Stiftung  
Stiftung Kantonsspital Graubünden

### Träger öffentlicher Volksschulen

Gemeinde Bad-Ragaz  
Gemeinde Berg  
Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil  
Gemeinde Benken  
Gemeinde Degersheim  
Gemeinde Diepoldsau  
Gemeinde Ebnat-Kappel  
Gemeinde Eschenbach  
Gemeinde Flawil  
Gemeinde Flums  
Gemeinde Gaiserwald  
Gemeinde Gams  
Gemeinde Goldach  
Gemeinde Gommiswald  
Gemeinde Grabs  
Gemeinde Häggenschwil  
Gemeinde Jonschwil  
Gemeinde Kaltbrunn  
Gemeinde Kirchberg  
Gemeinde Lichtensteig  
Gemeinde Mels  
Gemeinde Mosnang  
Gemeinde Muolen  
Gemeinde Nesslau  
Gemeinde Niederhelfenschwil  
Gemeinde Oberuzwil  
Gemeinde Pfäfers  
Gemeinde Quarten  
Gemeinde Rorschacherberg  
Gemeinde Rüthi  
Gemeinde Untereggen  
Gemeinde Sargans  
Gemeinde Schänis  
Gemeinde Schmerikon  
Gemeinde Sennwald  
Gemeinde Sevelen  
Gemeinde Steinach  
Gemeinde Thal  
Gemeinde Tübach  
Gemeinde Uznach  
Gemeinde Uzwil

Gemeinde Vilters-Wangs  
Gemeinde Waldkirch  
Gemeinde Walenstadt  
Gemeinde Wartau  
Gemeinde Widnau  
Gemeinde Wildhaus-Alt St.Johann  
Gemeinde Zuzwil  
Oberstufenschulgemeinde Altstätten  
Oberstufenschulgemeinde Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg  
Oberstufenschulgemeinde Mittelrheintal  
Oberstufenschulgemeinde Oberbüren-Niederwil-Niederbüren  
Oberstufenschulgemeinde Oberriet-Rüthi  
Oberstufenschulgemeinde Rebstein-Marbach  
Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg  
Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden  
Oberstufenschulgemeinde Wittenbach  
Primarschulgemeinde Altstätten  
Primarschulgemeinde Amden  
Primarschulgemeinde Andwil-Arnegg  
Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg  
Primarschulgemeinde Balgach  
Primarschulgemeinde Berneck  
Primarschulgemeinde Eggersriet-Grub  
Primarschulgemeinde Eichberg  
Primarschulgemeinde Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet  
Primarschulgemeinde Hinterforst  
Primarschulgemeinde Kobelwald-Hub-Hard  
Primarschulgemeinde Lienz  
Primarschulgemeinde Lüchingen  
Primarschulgemeinde Lütisburg  
Primarschulgemeinde Marbach  
Primarschulgemeinde Mörschwil  
Primarschulgemeinde Niederbüren  
Primarschulgemeinde Niederwil  
Primarschulgemeinde Rebstein  
Primarschulgemeinde Weesen  
Primarschulgemeinde Wittenbach  
Schule Neckertal  
Schulgemeinde Oberbüren-Sonnental  
Schulgemeinde St.Margrethen  
Schulgemeinde Wattwil-Krinau  
Stadt Buchs  
Stadt Gossau  
Stadt Rapperswil-Jona  
Stadt Rheineck  
Stadt Rorschach  
Stadt St.Gallen  
Stadt Wil

**Weitere angeschlossene Arbeitgebende**

Bos SALÜ GmbH  
 BOS Service AG  
 BUS Ostschweiz AG  
 DIE CHANCE, Stiftung für Berufspraxis in der Ostschweiz  
 Education Suisse  
 Evangelisches Schulheim Langhalde  
 fachstelle ostschweiz  
 Gemeinnützige und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St.Gallen  
 (GHG)  
 Geriatriische Klinik St.Gallen AG  
 Gymnasium Friedberg, Gossau  
 Heilpädagogische Schule Toggenburg  
 Heilpädagogische Vereinigung Rheintal (HPV)  
 Heilpädagogische Vereinigung Rorschach  
 Heilpädagogische Vereinigung Sargans-Werdenberg  
 Heilpädagogische Vereinigung Uzwil-Flawil  
 Heilpädagogischer Dienst St.Gallen-Glarus  
 Heim Oberfeld, Marbach  
 Heimstätten Wil  
 IG GIS AG  
 Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene ISME  
 Johanneum, Neu St.Johann  
 Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband St.Gallen  
 Katholische Mädchensekundarschule Gossau  
 Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen  
 Kinder-Dörfli Lütisburg  
 Kinderkrippe Schlössli St.Gallen  
 Kindertagesstätte Wattwil  
 Kulturmuseum St.Gallen  
 Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft  
 Linthebene-Melioration  
 Linthwerk  
 Logopädische Vereinigung Oberrheintal  
 Logopädische Vereinigung Sarganserland  
 Logopädischer Dienst Linthgebiet  
 Logopädischer Dienst Mittelrheintal  
 Naturmuseum St.Gallen  
 obvita Kompetenzzentrum für berufliche Integration  
 und Sehberatung  
 Ortsbürgergemeinde Rorschach  
 Ortsbürgergemeinde St.Gallen  
 OST – Ostschweizer Fachhochschule  
 Palliative Care Stadt St.Gallen  
 RehabilitationsZentrum Lutzenberg  
 Schule St. Katharina Wil  
 Schulheim Hochsteig, Wattwil  
 Schulpsychologischer Dienst des Kantons St.Gallen (SPD)  
 Sprachheilschule St.Gallen  
 Sprachheilschule Toggenburg  
 Steinbruch Starckenbach AG  
 Stiftung Balm, Rapperswil  
 Stiftung HSG START Accelerator  
 Stiftung Sonnenhof, Ganterschwil  
 swissethics  
 Tixi Sarganserland Werdenberg  
 Verband St.Galler Volksschulträger  
 Verein Bad Sonder, Teufen  
 Verein FOSUMOS  
 Verein Psychomotorik Region Wil

## Anhang 2 (Immobilienanlagen direkt)

### Geschäftsliegenschaften

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Rapperswil-Jona	Schlüsselstrasse 12	8'380'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 1	1'200'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 4	3'203'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 6	2'681'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 8	2'821'000	
St.Gallen	Davidstrasse 27	14'470'000	
St.Gallen	Gatterstrasse 1/3	4'304'000	
St.Gallen	Greithstrasse 14/16	9'470'000	
St.Gallen	Kreuzackerstrasse 9	3'330'000	
St.Gallen	Lindenstrasse 23	1'283'000	
St.Gallen	Rosenbergstrasse 52	4'660'000	
St.Gallen	Varnbülstrasse 19	4'073'000	
St.Gallen	Volksbadstrasse 12/14	4'270'000	
Wattwil	Ebnaterstrasse 136	13'750'000	
Wattwil	Kronenwiese 1	4'270'000	
Zürich	Räffelstrasse 11	22'540'000	
<b>Total Geschäftsliegenschaften</b>		<b>104'705'000</b>	<b>6.8</b>

## Wohnliegenschaften

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Altstätten	Ruppenstrasse 9/9a	11'780'000	
Buchs	Sternstrasse 3	4'608'000	
Chur	Guschaweg 7	3'151'000	
Goldach	Klosterstrasse 7/9	2'939'000	
Goldach	Unterstrasse 7/9	3'040'000	
Gossau	Badweg 1-3a, Sportstrasse 14/14a	14'170'000	
Gossau	Lerchenstrasse 23-27a	9'740'000	
Kreuzlingen	Sägestrasse 3-5	34'950'000	
Rapperswil-Jona	Bollwiesstrasse 30, Oberwiesstrasse 50-56	64'120'000	
Rapperswil-Jona	Bühlstrasse 4-8	36'420'000	
Rapperswil-Jona	Busskirchstrasse 86-90	2'870'000	
Rapperswil-Jona	Hohlweg 12-14, Speerstrasse 16-18	26'010'000	
Rapperswil-Jona	Hohlweg 3-15	50'670'000	
Rapperswil-Jona	Oberseestrasse 78	4'700'000	
Rapperswil-Jona	Säntisstrasse 2, Schönbodenstrasse 17	16'870'000	
Rapperswil-Jona	Seehofstrasse 18/20	4'900'000	
Rorschach	Widenstrasse 5/7	4'810'000	
St.Gallen	Achslenstrasse 1/3	6'425'000	
St.Gallen	Boppartshofweg 4-14, Haggenstrasse 56-68e	58'360'000	
St.Gallen	Brauerstrasse 47/49	4'600'000	
St.Gallen	Dufourstrasse 139-141, Furglerstrasse 3-14	78'770'000	
St.Gallen	Ekkehardstrasse 1/3	5'719'000	
St.Gallen	Martinsbruggstrasse 15-21	21'080'000	
St.Gallen	Museumstrasse 37/39	3'330'000	
St.Gallen	Tannenstrasse 42/44	3'470'000	
St.Margrethen	Kornaustrasse 30-34	20'310'000	
Stäfa	Tränkebachstrasse 45-55	53'700'000	
Steinach	Bildstock 1-13	12'280'000	
Wil	Bergholzstrasse 14-16	12'930'000	
Wil	Gottfried-Kellerstrasse 21-25	7'370'000	
Winkel	Seebüelstrasse 2-6	27'530'000	
Wittenbach	Bahnhofstrasse 1/3	2'870'000	
Wittenbach	Bruggwaldstrasse 84-96, Bruggalden 15	15'450'000	
Wittenbach	Stationsstrasse 1	8'400'000	
<b>Total Wohnliegenschaften</b>		<b>638'342'000</b>	<b>41.6</b>

## Gemischt genutzte Liegenschaften

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Altstätten	Breite 49	4'723'000	
Arbon	Stickerreistrasse 4	28'640'000	
Heerbrugg	Widnauerstrasse 2–6, Nefenstrasse 2/2a	42'510'000	
Rapperswil-Jona	Bühlstrasse 9–13	27'010'000	
Rapperswil-Jona	Kniestrasse 29/31	17'180'000	
Steffisburg	Scheidgasse 6–12	53'300'000	
St.Gallen	Blumenbergplatz 9, Redingstrasse 10	14'600'000	
St.Gallen	Lindenstrasse 52	4'960'000	
St.Gallen	Rorschacherstrasse 249–253	20'720'000	
St.Gallen	Rosenbergstrasse 42b, Winkelriedstrasse 10/12	30'800'000	
St.Gallen	Ulmenstrasse 9–11	42'690'000	
St.Gallen	Wolfganghof 12–19	71'510'000	
St.Gallen	Wolfganghof 5–13	35'650'000	
St.Gallen	Wolfganghof TG 9	213'000	
Volketswil	In der Höh 28–48	107'290'000	
Wattwil	Bahnhofstr' 34/36, Ebnaterstr' 62/64, Rietwisstrasse 3–7	28'910'000	
<b>Total gemischt genutzte Liegenschaften</b>		<b>530'706'000</b>	<b>34.6</b>

## Neubauten

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Buchs	Bahnhofstrasse	19'333'408	
Goldach	Mühlegut	1'663'713	
Kreuzlingen	Bachstrasse 3/5	4'974'481	
Rorschacherberg	Neuhus	10'568'625	
St.Gallen	Grossackerstrasse 15	2'701'800	
St.Gallen	Wolfganghof Süd	60'045'220	
St.Gallen	Areal Wolfgang	9'568'404	
St.Gallenkappel	Kirchweg	3'500'681	
Wangen-Brüttisellen	Stierwiesen	9'908'339	
Wil	Tödistrasse/Wiesenstrasse	10'000	
Zizers	Plätzli II	15'921'568	
<b>Total Neubauten</b>		<b>138'196'237</b>	<b>9.0</b>

## Bauland

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
St.Gallen	Hadwigstrasse	2'177'880	
<b>Total Bauland</b>		<b>2'177'880</b>	<b>0.1</b>
<b>Zwischentotal</b>		<b>1'414'127'116</b>	
Anlagestiftungen	Anlagestiftungen	121'045'688	7.9
<b>Total</b>		<b>1'535'172'804</b>	



St.Galler Pensionskasse  
Rosenbergstrasse 52  
CH-9001 St.Gallen

[www.sgpk.ch](http://www.sgpk.ch)